FS3GR.3 A Sprechen
Dialogisches Sprechen

			Querverweise
		1. Die Schülerinnen und Schüler können an verschiedenen Gesprächen teilnehmen (über Sachthemen, über ästhetische Themen, im Schulalltag, mit Französisch, Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Personen).	
	FS3GR.3.A.1	Die Schülerinnen und Schüler ...	
3	a A 1.1	» können mit ganz einfachen Worten Kontakt aufnehmen und sich verständigen (z.B. sich begrüssen, verabschieden, bedanken, etwas bestellen).	
	b A 1.2	» können sich in vertrauten Situationen auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen Rücksicht nehmen und behilflich sind (z.B. Spiel, Freizeit, Schule). » können einfache Fragen zu vertrauten Themen stellen und mit einzelnen Wörtern, Ausdrücken oder kurzen Sätzen antworten (z.B. Zeit, Befinden, Farbe).	
	c A 2.1	» können in alltäglichen Situationen mit einfachen Worten Informationen austauschen und einholen (z.B. Rollenspiel, Gruppenarbeit). » können zu vertrauten Themen einfache Fragen stellen und beantworten, kurz etwas dazu sagen oder auf Gesagtes reagieren (z.B. Unterricht, Einkauf).	
	d A 2.2	» können einfache Aussagen zu vertrauten Themen machen und darauf reagieren (z.B. erklären, Verständnis prüfen). » können zu alltäglichen Aktivitäten Fragen stellen und beantworten (z.B. Freizeit, Reisen, Unterricht). » können ausdrücken, ob sie einverstanden sind oder lieber etwas anderes möchten (z.B. Vorschlag, Abmachung). » können vertraute Personen um einen Gefallen bitten und auf Bitten reagieren (z.B. etwas ausleihen, Wunsch äussern).	

FS3GR.3 B Sprechen
Monologisches Sprechen

			Querverweise
	1.	**Die Schülerinnen und Schüler können zu verschiedenen Themen und in unterschiedlichen Situationen zusammenhängend sprechen (über Sachthemen, über ästhetische Themen, über Themen und Abläufe im Schulalltag, im Kontakt mit Französisch, Italienisch bzw. Romanisch sprechenden Personen).**	
FS3GR.3.B.		Die Schülerinnen und Schüler ...	
3	a A 1.1	» können einfache kurze Reime vortragen. » können alltägliche und vertraute Dinge benennen (z.B. Schulgegenstände, Esswaren). » können mit einfachen Worten über sich selber sprechen (z.B. Name, Alter, Befindlichkeit).	
	b A 1.2	» können einfache Lieder mitsingen. » können grundlegende Informationen über sich und vertraute Personen geben (z.B. Herkunft, Freunde). » können sich über Vorlieben und Abneigungen zu sehr vertrauten Themen äussern (z.B. Essen, Farben, Kleidung).	
	c A 2.1	» können einfache, kurze Texte vortragen (z.B. Gedicht, Zungenbrecher). » können sehr vertraute Themen in einem kurzen vorbereiteten Vortrag präsentieren (z.B. Hobby, Tiere, Musik). » können Menschen, Gegenstände und Abläufe auf einfache Weise beschreiben (z.B. Aussehen, Tagesablauf, Weg). » können sagen, was sie gut können, was weniger gut (z.B. Schule, Sport).	
	d A 2.2	» können kurze Geschichten erzählen, indem sie die Ereignisse aneinanderreihen. » können ihre persönlichen Meinungen, Vorlieben und Vermutungen mit einfachen Worten äussern und begründen (z.B. Musik, Buch, Regeln). » können vertraute Dinge und Sachverhalte kurz beschreiben (z.B. Tier, Feiertag, Umgebung). » können mit einfachen Worten alltägliche Ereignisse und persönliche Erfahrungen beschreiben und kurz begründen, was ihnen gefällt und was weniger (z.B. Ausflug, Party).	

			Querverweise
	2.	**Die Schülerinnen und Schüler können beim Vortragen Texte gestalten und eine ästhetische Wirkung erzielen.**	
FS3GR.3.B.		Die Schülerinnen und Schüler ...	
3	a	» können beim Vortragen von einfachen Texten mit ästhetischen Gestaltungsmitteln spielerisch experimentieren (z.B. Reim, Zungenbrecher, Vers).	
	b	» können Texte kreativ gestalten und eine ästhetische Wirkung erzielen (z.B. Liedtext, Rap, Sketch, Gedicht, kurze Geschichte).	
	c	» können Texte bewusst gestalten und inszenieren und sich in der Schulsprache über die Wirkung austauschen (z.B. Geschichte, Szene aus einem Theaterstück, Improvisation).	

FS3GR.3 C Sprechen Strategien

1. Die Schülerinnen und Schüler können Strategien einsetzen und reflektieren, um das Sprechen zu steuern. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.

Querverweise
FS1GR.3.C.1
FS2GR.3.C.1

FS3GR.3.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

3	a	» können unter Anleitung bekannte Sprechstrategien aus der ersten und zweiten Fremdsprache transferieren und einsetzen (z.B. Gesprächspartner beobachten, Gestik und Mimik einsetzen, Nichtverstehen signalisieren, auswendig gelernte Wendungen und feste Ausdrücke nutzen). » können mitteilen, welche Sprechstrategien hilfreich sind.	
	b	» können Sprechstrategien einsetzen, wenn sie dabei teilweise unterstützt werden, und sich über deren Nutzen austauschen (z. B. zur Muttersprache wechseln, Verstehen oder Nichtverstehen signalisieren, Textbausteine und Notizen nutzen).	
	c	» können Sprechhemmungen überwinden, bei Bedarf mit Unterstützung, und dabei Fehler als Lerngelegenheiten nutzen.	
	d	» können beurteilen, welche Sprechstrategien für sie hilfreich sind, und diese zunehmend selbstständig einsetzen, um eine bessere Wirkung ihrer Gesprächsbeiträge zu erzielen (z.B. um Wiederholung bitten, nachfragen, im Selbstgespräch üben, formelhafte Wendungen zur Gesprächssteuerung einsetzen, Umschreibungen und Stichwörter nutzen). » können einige Fehler, die beim freien Sprechen auftreten, erkennen und sich selber korrigieren.	

FS3GR.3 D Sprechen
Sprachmittlung

			Querverweise
	1.	**Die Schülerinnen und Schüler können Inhalte aus Gesprächen, Hörtexten oder schriftlichen Texte in der Schulsprache sinngemäss ins Französische, Italienische bzw. Romanische übertragen.**	
FS3GR.3.D.		Die Schülerinnen und Schüler ...	
3	a	» können die Hauptaussagen aus kurzen, einfachen schriftlichen Mitteilungen in der Schulsprache (z.B. Schild, Plakat, SMS) sinngemäss auf Französisch, Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben.	
	b	» können aus einem einfachen Gespräch mit einer in der Schulsprache sprechenden Person einfache, kurze Fragen und Informationen zur Person oder zu alltäglichen Situationen sinngemäss auf Französisch, Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben (informelles Dolmetschen, z.B. Herkunft, Hobby, Interessen). » können Lautsprecherdurchsagen und kurze mündliche Mitteilungen in der Schulsprache mit einfachen Sätzen und Wendungen sinngemäss auf Französisch, Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben (z.B. Verspätungsmeldung, Wetterbericht). » können die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einfachen und kurzen schriftlichen Texten in der Schulsprache (z.B. E-Mail, Prospekt, Veranstaltungsprogramm) sinngemäss auf Französisch, Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben. Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute Themen handelt (z.B. Schule, Freizeit, Tiere).	
	c	» können die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einem längeren, klar aufgebauten Gespräch mit einer in der Schulsprache sprechenden Person sowie aus Hörtexten oder schriftlichen Texten in der Schulsprache (z.B. Treffen mit Partnerklasse, Geschichte, Sachtext) sinngemäss auf Französisch, Italienisch bzw. Romanisch wiedergeben. Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute Themen handelt.	
	d	» können in einer Gesprächssituation zwischen einer in der ersten Fremdsprache sprechenden bzw. englischsprachigen und einer französisch-, italienisch- bzw. romanischsprachigen Person sinngemäss vermitteln (z.B. einfache, kurze Fragen und Informationen zur Person oder zu alltäglichen Situationen).	